

## **WEITERE STIMMEN ZUM BUCH**

**«Mir gefällt besonders, dass an die Eigenverantwortung der Klienten appelliert wird. Ich schätze auch die ehrlichen Kommentare des Autors. Das Skript enthält viele Anregungen, Ideen und Beispiele, welche sich auch in andere Therapien übertragen lassen. Den Grundgedanken von Zielorientierung und Auftragsklärung unterstütze ich sehr.»**

*Carmen Bachmann, Altdorf*

**«Es ist ein Segen, dass dieses Buch erscheint. Was sehr schön beschrieben wird, ist die Bedeutung der eigenen Haltung. Man kann gar nicht oft genug betonen, wie wichtig das grundsätzliche Wohlwollen und das Zutrauen in der therapeutischen Beziehung sind.»**

*Carol Arpino, Dicken*

**«Das Buch ist sehr praxisbezogen und liefert eine Fülle von Anregungen und Therapieideen.»**

*Cécile Unternährer, Malters*

**«Das Buch ist ein richtiger Mutmacher, um Stottertherapien durchzuführen. Ich bin überzeugt, dass dieses wirklich praxisbezogene Buch für viele Logopädinnen und Logopäden eine Hilfe sein wird, sich mit Mut und mehr Selbstbewusstsein auf Stottertherapien einzulassen.»**

*Doris Burri-Studer, Malters*

**«Das Buch ist in einer sehr gut lesbaren und unterhaltsamen Sprache formuliert und enthält viele hilfreiche Ideen.»**

*Esther Frey Bauer, Männedorf*

**«Ich freue mich, dass ein Therapiebuch entsteht, das auch literarisch auf hohem Niveau steht. Inhaltlich bietet das Buch sehr viel: Es ist eine wahre Fundgrube von vielfältigen, konkreten Anregungen, die den Therapiealltag bereichern werden. Ich kann nur hoffen, dass das Buch den Weg zu vielen Therapeutinnen und Therapeuten finden wird.»**

*Klara Rööslj, Hasle*

**«Ich finde das Buch gut lesbar und vor allem praxisnah. Davon kann man sehr profitieren. Die einleitenden Zitate, die in Kürze auszudrücken vermögen, was nachher kommt, gefallen mir besonders.»**

*Nicole Batliner, Balzers*

**«Ich finde das Buch einfach toll. Es ermuntert mich in der Arbeit mit stotternden (und nicht stotternden) Kindern und ihren Eltern. Ich schätze es auch sehr, dass man das Buch (die Arbeitsblätter, die Fragestellungen etc.) gleich in der Praxis verwenden kann.»**

*Regula Hess, Niederweningen*

**«Ich bin beeindruckt von diesem Werk, das in umfassender Weise das Thema «Stottern» behandelt. Es offenbart sich darin die grosse therapeutische Erfahrung und das grosse Engagement für die Hilfe- und Ratsuchenden, denen der Autor mit viel Einfühlsamkeit begegnet. Ich habe bei der Lektüre viel gelernt.»**

*Rita Kamber, Ebikon*

**«Ich finde das Buch sehr interessant und hilfreich. Es gibt viele unterstützende Ideen für stotternde Menschen, für Eltern und Therapeuten. Mir haben insbesondere die vielen praktischen Vorschläge gefallen, die allgemein das**

**Wachstum und die Entwicklung jedes Menschen fördern. Ich finde es gut, dass der Humor und die positive Sichtweise im Vordergrund stehen.»**

*Stephanie Christen, Cham*

**«Das Buch enthält viele Ideen und Rezepte. Es lässt sich gut damit «kochen».**

**Empfehlenswert ist, das Buch mit einem gelben Marker zu lesen. So sind Ideen und Grundsätze sofort abrufbar.»**

*Sylvia Hasler, Obfelden*

**«Mir hat das Buch sehr gefallen. Es liest sich leicht (wie auch der Ratgeber an die Eltern) und ist gut verständlich. Mir persönlich liefert das Buch auch wertvolle Inputs für die logopädische Therapie im Allgemeinen, nicht nur für die Arbeit mit Stotternden. »**

*Ursina Soler, Zug*

**«Mein herzlichstes Kompliment zu den beiden Büchern. Ich finde beide ganz toll. Sie sind voller guter, brauchbarer Ideen und Hilfen für die Arbeit mit stotternden Kindern.»**

*Ursula Moll, Cham*

**«Der Text ist sehr lebendig und humorvoll geschrieben. Es ist ein Mut machendes Buch zur Stottertherapie für zweifelnde, verzweifelte, zuversichtliche und mutig suchende Logopädinnen und Logopäden.»**

*Ursula Späti, Luzern*

**«Ich werde das Buch vor allem punktuell lesen. Das heisst, ich werde es wie ein Lexikon brauchen und gerne mal zum einen oder anderen Punkt etwas nachlesen.»**

*Antonia Grimm, Gipf-Oberfrick*

**«Ich finde es toll, dass ein langjähriger Stottertherapeut seine Erfahrungen weitergeben möchte. Ich kann mir gut vorstellen, dass dieses Buch sowohl Neueinsteigern, wie auch den bereits erfahrenen Therapeuten, viele Ideen und Anregungen liefert.»**

*Severin Schurtenberger, Hildisrieden*

**«Das Buch war Lesegenuss pur. Die Freude an der Arbeit mit Menschen ist in jedem Satz spürbar und weckt die Lust, selbst mit stotternden Menschen zu arbeiten.»**

*Corinne Schmid, Waltenschwil*

**«Es steckt unheimlich viel an Wissen und Erfahrung in diesem Buch. Ich werde viele Anregungen daraus brauchen können. Was ich speziell schön finde, ist die Achtung, das Einfühlen und die Wertschätzung, die der Autor den Menschen entgegenbringt und die im ganzen Buch spürbar sind.»**

*Fabiola Stillhard, Luzern*